

*Diese Hilfe zu einem „Gottesdienst für Menschen, die einem Haushalt zusammenleben – Palmsonntag wurde erstellt zur Veröffentlichung im „Paulinus“ Wochenzeitung im Bistum Trier. Sie richtet sich besonders an jene Menschen, die keinen Zugang zum Internet haben und in der derzeitigen Krise zuhause beten möchten.  
Erstellt von Pfr. Carsten Rupp, Bischöfliches Generalvikariat Trier, ZB 1.1.3 Liturgie.*

## **Gottesdienst für Menschen, die in einem Haushalt zusammenleben – Palmsonntag**

Bitte beachten Sie unbedingt: dieses Angebot richtet sich an Menschen, die **ständig in einem Haushalt/einer Wohnung zusammenleben** – auch hier gilt, dass der Kreis **nicht erweitert** wird!

### **Vorbereitung:**

Raum für die Feier wählen: Wo sind wir ungestört? Wo finden alle Platz? Wo ist die Atmosphäre festlich für diesen Tag?

Alles vorbereiten, was nötig erscheint:

- Tisch (mit Decke) – Kerze – Kreuz
- Buchsbaumzweig oder anderer grüner Zweig
- Bibel (evtl. Kinderbibel oder aktueller Paulinus), um das Evangelium zu lesen: Matthäus 21, 1-11
- Gotteslob für Lieder und Gebete

Vor der Feier absprechen, wer welche Texte zum Sprechen übernimmt.

*Wenn alle versammelt sind: Kerze anzünden!*

**Lied:** Gotteslob 280 (Singt dem König) oder 821 (Christus, göttlicher Herr)

### **Eröffnung:**

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. – Amen.

### **Kyrie:**

Herr Jesus Christus, du hast bist der König des Friedens. – Herr, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du trägst alles Leid mit uns. – Christus, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, dein Kreuz schenkt uns Hoffnung auf Leben. – Herr, erbarme dich.

*Oder Gotteslob 279 (Hosanna dem Sohne Davids)*

### **Gebet:**

Allmächtiger, ewiger Gott, deinem Willen gehorsam, hat unser Erlöser Fleisch angenommen, er hat sich selbst erniedrigt und sich unter die Schmach des Kreuzes gebeugt.

Hilf uns, dass wir ihm auf dem Weg des Leidens nachfolgen und an seiner Auferstehung Anteil erlangen. Darum bitten wir durch ihn, Christus unseren Herrn – Amen.

*(Messbuch© 2020 StäKo.net, Tagesgebet Palmsonntag)*

oder

Herr Jesus Christus, wir erinnern uns heute daran, dass die Menschen dir in Jerusalem zugejubelt haben. Ihrem Jubel schließen wir uns an. Wir vertrauen auf dich. Wir vertrauen darauf, dass du es bist, der mit uns geht in dieser Zeit. Wir vertrauen darauf, dass wir durch dich Leben finden. Dich loben und preisen wir, heute und in Ewigkeit. – Amen.

**Ruf vor dem Evangelium:** Gotteslob 560,1 (Christus Sieger) oder 433, 2 (Schweige und höre)

**Verkündigung des Wortes Gottes:** Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

*Das Evangelium wird vorgelesen: Matthäus 21, 1- 11.*

*Nach dem Evangelium: kurze Stille.*

**Auslegung des Evangeliums:**

*Es können die Gedanken zum Evangelium aus dem aktuellen Paulinus vorgelesen werden.*

oder

*Die Menschen in Jerusalem jubeln Jesus zu. Ihr Jubel ist Ausdruck ihrer Hoffnung auf Erfüllung ihrer Sehnsucht nach Leben durch ihn. Was erhoffe ich mir von Gott? Was erhoffe ich für mich, für andere, für die Welt?*

*Zum Abschluss kann als Zeichen der Hoffnung ein grüner Zweig ans Kreuz gesteckt werden. Dazu kann gesungen werden: Gotteslob 835 (Meine Seele ist stille in dir) oder 776 (Heil dir Christus)*

**Apostolisches Glaubensbekenntnis:**

Ich glaube an Gott, ...

*Gemeinsam sprechen (Gotteslob 3,4)*

**Fürbitten:**

*Es können diese Fürbitten gesprochen oder eigene Fürbitten ergänzt oder freie Fürbitten gesprochen werden.*

**Zu Jesus Christus, auf den wir unsere Hoffnung setzten, beten wir:**

Wir beten für alle Menschen, die an einer schweren Krankheit leiden. Wir denken an die vielen Corona-Infizierten, die in Krankenhäusern behandelt werden müssen und zwischen Leben und Tod schweben. Wir beten auch für alle Schwerkranken.

– *Stille* – V.: Jesus, Heiland und Erlöser! – A.: Wir bitten dich, erhöre uns!

Wir beten für die vielen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in der gegenwärtigen Krise ihren Dienst tun: in den medizinischen und pflegerischen Berufen, aber auch in der Lebensmittelbranche, bei den Ordnungskräften und in allen Berufen, die für unser Leben und Gemeinwesen unverzichtbar sind.

– *Stille* – V.: Jesus, Heiland und Erlöser! – A.: Wir bitten dich, erhöre uns!

Wir beten für die Menschen, deren Notlage zurzeit zu vergessen werden droht. Wir denken an die vielen auf der Flucht, in den Flüchtlingslagern und die Menschen in den Kriegsgeländen.

– *Stille* – V.: Jesus, Heiland und Erlöser! – A.: Wir bitten dich, erhöre uns!

Wir beten für die Familien, die zurzeit vor großen Herausforderungen stehen. Wir denken an alle, die darunter leiden, dass sie einander nicht besuchen können. Wir denken an die Menschen in den Pflegeeinrichtungen und alle, die Einsamkeit quält.

– *Stille* – V.: Jesus, Heiland und Erlöser! – A.: Wir bitten dich, erhöre uns!

Wir beten für unsere Verstorbenen – für die, die uns nahe sind und die wir im Herzen tragen – für die vielen Opfer des Corona-Virus.

– *Stille* – V.: Jesus, Heiland und Erlöser! – A.: Wir bitten dich, erhöre uns!

### **Abschluss:**

Fassen wir unsere Bitten zusammen in dem Gebet, das Jesus uns beten gelehrt hat:

**Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name ...

*(Gotteslob 3,2)*

### **Segensbitte:**

Es segne uns der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. – Amen.

**Lied:** Gotteslob 291 (Holz auf Jesu Schulter) oder 532 (Christi Mutter)

*Wichtig: Nun bewusst die Kerze löschen!*